

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Veränderte Zeiten
für Gottesdienste

Voigtholz/Alvesse. Am Samstag, 15. November, müssen die Zeiten der Gottesdienste in Voigtholz und Alvesse – gegenüber den Ankündigungen in Gemeindebrief und Gottesdienstflyer – verändert werden.

➔ In Voigtholz beginnt der Gottesdienst mit Pastorin Katrin Seelenbinder jetzt um 17 Uhr. Es findet im Rahmen des Laternenfestes unter freiem Himmel am Feuerwehrgerätehaus statt.

➔ Um 18 Uhr wird Pastorin Seelenbinder in der Kapelle Alvesse einen Abendmahlgottesdienst gestalten. **WOS**

Eltze: Matthias Witzig
spielt mit Ensemble

Eltze. Am Sonntag, 16. November, ab 18 Uhr spielt das Matthias-Witzig-Ensemble im ehemaligen Gasthaus Nesemann in Eltze, Kötnersstraße 2, unter dem Motto „Chansons & Poesie“. Nach dem etwa einstündigen Konzert wird zum Aperitif eingeladen. **WOS**

Matthias
Witzig

➔ Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Remoulade an der Fassade: Dieser Halloween-Scherz geht zu weit

Hausbesitzer in Wipshausen ärgert sich über hartnäckige Fettflecke

Wipshausen. Eine unangenehme Überraschung erlebten jetzt Hausbesitzer in Wipshausen: Unbekannte erlaubten sich zu Halloween einen Scherz und beschmierten die Hausfassade mit Remoulade. Doch leider hat die Sofse hässliche Fettflecke hinterlassen, die sich nur mit großem Aufwand oder gar nicht wieder entfernen lassen.

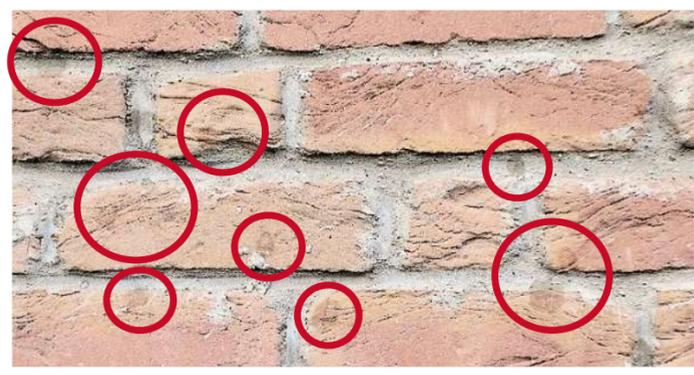
„Wir haben nichts gegen Halloween und das Bitten der Kinder um Süßigkeiten“, sagte der Hausbesitzer, der anonym bleiben möchte aber namentlich bekannt ist, der PAZ. Gern haben seine Frau und er den Spaß mitgemacht und süße Kleinigkeiten an die Kinder verteilt.

Später am Abend habe er große gelbe Placken mit grünen Sprengeln an der Eingangstür entdeckt. „Wir haben zunächst an Taubendreck gedacht. Doch beim genaueren Hinschauen waren viele weitere Flecke zu sehen. „Da hätten schon mehrere Tauben ans Werk gehen müssen“, sagt der Hausbesitzer. Als dann nach einigem Suchen im Garten eine leere Remouladen-Flasche gefunden wurde, sei der Fall klar gewesen.

Zunächst habe man versucht, die Flecke sozusagen mit Bordmitteln zu entfernen, doch das habe sich schnell als vergebliche Mühe herausgestellt, denn das Fett ist tief



Halloween ist viele eine spaßige Angelegenheit. Wenn die Streiche jedoch einen nachhaltigen Schaden anrichten, wie in diesem Fall in Wipshausen, hört der Spaß schnell auf. Die Kreise auf dem kleinen Foto markieren einige der Fettflecke an der Hauswand. **A/oh**



in die offenporigen Klinkersteinen eingezogen.

„Wir wollten ein Fachunter-

nehmen mit der professionellen Reinigung beauftragen. Doch selbst die winken ab, weil solche

Flecke so schwer zu beseitigen sind“, erklärt der Hausherr, der über die Situation verständlicherweise alles andere als glücklich ist. Die Kosten würde zwar voraussichtlich die Versicherung wegen „mutwilliger Beschädigung“ übernehmen, aber das ist nur ein kleiner Trost – zumal, wenn die hässlichen Flecke sich gar nicht beseitigen lassen.

„Ich habe nichts dagegen, dass

junge Leute durch das Dorf ziehen. Und auch wenn sie dabei ein wenig Unsinn machen, ist das in Ordnung. Das war bei uns ja nicht anders. Doch ich denke, das was hier passiert ist, geht eindeutig zu weit“, sagt der Geschädigte.

Er bittet deshalb darum, vor solchen „Streichen“ zu überlegen, ob sie einen teuren oder womöglich gar irreparablen Schaden anrichten. **WOS**

Das können Sie von uns erwarten.

• Zustellung

Die Lieferung Ihrer Zeitung erfolgt am frühen Morgen sechs Mal die Woche von Montag bis Sonnabend in Ihren Briefkasten oder eine andere geeignete Ablagestelle, z. B. Zeitungsbox. In manchen Regionen ist eine Zustellung durch uns nicht möglich. Dann erhalten Sie die Zeitung durch einen Postdienst. Fallen Feiertage auf die Tage Montag bis Sonnabend erscheint die Zeitung nicht. Sollte Ihr Briefkasten sich nicht im Erdgeschoss befinden, von außen nicht zugänglich oder zu klein für die manchmal umfangreiche Zeitung sein, sprechen Sie uns bitte an. Ein Schlüssel für unsere Zusteller oder eine Zeitungsbox von uns außen am Haus oder Zaun kann helfen, Ihre Zeitung vor Wind und Wetter zu schützen.

• Digitale Abonnements

Digitale Abonnements sind in verschiedenen Formen erhältlich. Der Zugang erfolgt in der Regel passwortgeschützt per Datenfernübertragung unter Verwendung individueller Zugangsdaten (Benutzername und Passwort). Sie sind verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung Ihres Online-Zugangs durch Dritte zu verhindern. In Ihrem PAZ-Abonnement ist der Zugriff zum E-Paper und zu allen Artikeln www.paz-online.de inbegriffen (Preisanteil 2 € / Monat). Sollten Sie den Service nicht nutzen wollen, informieren Sie uns bitte schriftlich. Sie haben schon nachts Zugriff über Ihren Computer und können das ePaper auch auf dem iPad oder einem anderen Tablet-Computer lesen. Ein zeitweiliges Unterbrechen von reinen digitalen Abonnements ist, ebenso wie eine Erstattung von Abonnementgebühren für Teilzeiträume, nicht möglich. Soweit für den Erhalt und die Nutzung der Applikation die Anmeldung auf einer durch Dritte bereitgestellten Plattform (z. B. Apple iTunes-Store oder Google Playstore) erforderlich ist, gelten für diesen Teil ergänzend die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Plattformbetreibers.

• Kundenservice

Sollte einmal ein Problem auftauchen, stellen wir dieses umgehend ab. Das können wir natürlich nur, wenn Sie uns informieren. Für den Fall, dass Ihr Zeitungszusteller oder Ihre Zeitungszustellerin unvorhergesehen den Dienst nicht versehen kann, und aus diesem Grund Ihre Zeitung nicht rechtzeitig bei Ihnen angeliefert wird, liefern wir die Zeitung schnellstmöglich nach oder wir schreiben Ihnen das Entgelt für diesen Tag gut. Weitergehender Schadenersatz ist ausgeschlossen. Bitte melden Sie sich aber auf jeden Fall umgehend bei uns, damit wir Abhilfe schaffen können. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens gibt es keinen Entschädigungsanspruch.

• Leser-werben-Leser

Wenn Sie die Zeitung weiterempfehlen und wir dadurch einen neuen Abonnenten gewinnen, bedanken wir uns mit einem wertvollen Geschenk. Die aktuellen Prämien und Bedingungen finden Sie in Anzeigen und Beilagen der Zeitung oder unter www.paz-online.de/praemie.

• Reise-Service

Wenn Sie in den Urlaub fahren, können Sie sich die Zeitung bis zu vier Wochen pro Kalenderjahr kostenlos in ganz Deutschland nachsenden lassen. In manchen Feriengebieten werden Sie die Zeitung schon am Erscheinungstag lesen können. In anderen Regionen kann der Postversand dazu führen, dass Sie die Zeitung erst später erhalten. Bitte fragen Sie uns, wie das konkret für Ihr Feriengebiet aussieht. Nachsendungen ins Ausland werden mit 1,50 € anteiliger Portokosten je Erscheinungstag berechnet. Wenn Sie verreisen, können Sie Ihre Zeitung für diese Zeit auch an eine andere Person Ihrer Wahl in der Region Peine liefern lassen (per Zusteller). Wenn Sie wollen, suchen wir eine solche Person für Sie. Und bedanken uns dafür ab zwei Wochen mit einem kleinen Geschenk. Ihre Zeitung kommt dann einer sozialen Einrichtung zugute. Wenn Sie uns einen Empfänger Ihrer Wahl nennen, beliefern wir diesen gern.

Sofern Sie einen E-Paper-Zugang besitzen, steht Ihnen Ihre PAZ als ePaper unter www.paz-online.de zur Verfügung. Auch eine Unterbrechung des Abonnements ist möglich, ab dem 8. Kalendertag erhalten Sie eine anteilige Gutschrift Ihrer Abgebühren. Wenn Sie die Zeitung im ePaper beziehen, erledigen Sie alle Wünsche rund um das Abonnement online. Unterbrechungen und Umleitungen sind nicht möglich, es werden keine Patenschaften gewährt.

• Zahlung

Das Entgelt für Ihr Abo können Sie bequem per SEPA-Lastschriftverfahren bezahlen. Ganz wie Sie möchten, buchen wir monatlich, viertel-, halb- oder jährlich von Ihrem Konto ab. Für die meisten Abonnenten ist dies der einfachste Weg, ihre Zeitung zu bezahlen. Möchten Sie eine Rechnung von uns für Ihr Abo und lieber selbst überweisen, so stellen wir Ihnen jeweils am Anfang des Abrechnungszeitraumes die Kosten in Rechnung. Den jeweils gültigen Preis finden Sie im Impressum der Zeitung. Er enthält bereits die Zustellgebühr bzw. das Postentgelt sowie die derzeit gültige Mehrwertsteuer. Gutschriften und Belastungen, die aus Veränderungen Ihres Abonnements resultieren, werden bei Ihrer nächsten Abrechnung berücksichtigt. Preisänderungen und andere wichtige Informationen zu Ihrem Abo werden vom Verlag rechtzeitig durch Veröffentlichung in der Zeitung bekannt gegeben.

• Kündigung

Wenn Sie die Zeitung nicht mehr lesen möchten, so können Sie Ihr Abonnement mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen. Ausgenommen hiervon sind Abonnements mit vereinbarten Verpflichtungszeiträumen vor Ablauf der Verpflichtung. Die Abbestellung ist schriftlich an die Adresse des Verlags zu richten.

Dorfkalender von Oelerse zeigt liebenswerte Details aus dem Ort

Hinter jedem Kalenderblatt verbirgt sich ein Suchbild

Oelerse. Bereits zum zwölften Mal wurde in diesem Jahr in Oelerse ein Dorfkalender erstellt. Auf den Bildern zu sehen sind liebenswerte Kleinigkeiten, die man in Vorgärten, auf Dächern und am Wegesrand findet.

„Der Kalender soll dazu animieren, sich zu einem Spaziergang durch das Dorf aufzumachen und sich auf die Suche zu begeben, um die Gegenstände, die abgebildet sind, im Dorf zu finden“, sagt Ortsheimatpfleger Günter Salgmann.

Eltern oder Großeltern können sich mit ihren Kindern und Enkelkindern auf den Weg machen, aber auch die Erwachsenen sind aufgefordert, ganz genau hinzusehen und den Ort ausführlich zu erkunden. Der Kalender stellt somit in jedem Monat ein Suchbild dar. Aber es gibt auch Hilfestellung, denn am Ende wird das Rätsel aufgelöst und aufgeführt, wo die Aufnahmen gemacht wurden. Trotz dieser Hilfe ist es für manche immer noch eine Herausforderung, die abgebildeten kleinen Kunstwerke mit eigenen Augen zu se-

hen, denn viele sind selbst mit den Hinweisen nicht auf den ersten Blick zu finden.

„Mit dem Kalender haben wir uns bewusst dafür entschieden, aktuelle Motive abzubilden. Natürlich ist der Blick in die Vergangenheit mit historischen Fotos interessant. Dies gilt insbesondere für die Menschen, die noch persönliche Erinnerungen an jene Zeit haben. Mit den aktuellen Fotos soll aber gezeigt werden, wie schön

und interessant der Ort gerade jetzt ist.“ macht Salgmann deutlich.

Häufig wird bemängelt, dass sich die Menschen gerade in der heutigen Zeit zu wenig mit ihrem Wohnort identifizieren und keine Bindung aufbauen. Die Macher des Kalenders sind der Auffassung, dass derjenige, der genau hinschaut, viel Interessantes auch in einem so kleinen Ort wie Oelerse entdecken kann und dies führt hoffentlich dazu, sich noch stärker mit seiner Heimat zu identifizieren.

Der Kalender verfolgt aber auch noch ein weiteres Ziel: Der Erlös aus dem Verkauf soll dazu beitragen, dass bald eine neue Orgel in der Oelerse Kapelle erklingen kann. Die alte Orgel ist defekt und muss dringend ersetzt werden.

Die Kalender kosten 10 Euro und können in Lahmanns Hofladen, Uetzer Straße 1, oder beim Ortsheimatpfleger Günter Salgmann, Im Winkelkamp 11, erworben werden. **WOS**

Wo steht dieses freundliche Nilpferd? Es ziert eines der Blätter des Oelerse-Kalenders. **oh**

